

Sektion 12 – Medienpädagogik

Die Sektion Medienpädagogik führt traditionell eine Herbst- und eine Frühjahrstagung durch. Die Herbsttagung, die am 13./14. November 2014 in Augsburg stattfand und von Kerstin Mayrberger (Uni Augsburg – Wechsel an die Uni Hamburg) und ihrem Augsburger Team organisiert wurde, widmete sich dem stärker mediendidaktisch gerahmten Thema „Digital und vernetzt: Lernen heute – Gestaltung von Lernumgebungen mit digitalen Medien unter entgrenzten Bedingungen“. Die Beiträge werden in dem peer-reviewten Jahrbuch 2015 nachzulesen sein.

Wie üblich fand im Vorfeld der Herbsttagung ein von den Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern organisiertes Doktorand/innen-Forum statt (und zusätzlich ein Workshop am Vorabend). Vier Nachwuchsvorträge und zehn Poster-Präsentationen wurden von „Critical Friends“, etablierten Kolleginnen und Kollegen der Sektion, ausführlich kommentiert und anschließend diskutiert. Diese Art des Ins-Gespräch-Kommens über neue Forschungsprojekte zwischen jüngeren und älteren Sektionsmitgliedern wird sehr geschätzt und führt dazu, dass ein Großteil der Mitglieder bereits zum Doktorand/innen-Forum anreist.

Während der Mitgliederversammlung wurden die Ergebnisse einer vom Nachwuchsteam durchgeführten Umfrage zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Medienpädagogik von Patrick Bettinger präsentiert. Auf der DGfE-Website der Sektion sind diese Ergebnisse als Infografik abrufbar. Aus der Gruppe der Nachwuchsorganisatorinnen und Nachwuchsorganisatoren ist im Herbst Sandra Aßmann (Uni Köln) ausgeschieden, als neues Mitglied wurde Jasmin Bastian (Uni Mainz) vorgestellt, die nun neben Patrick Bettinger (Uni Hamburg), Franco Rau (TU Darmstadt) und Valentin Dander (Uni Köln) die Aktivitäten organisiert. Die Gruppe teilt mit, dass die Kommunikation der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mittlerweile primär über eine entsprechende Facebook-Gruppe erfolge, so dass die Mixxt-Plattform demnächst aufgelöst werde. An einer Tagung des Jungen Forums für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH) in Düsseldorf im Juni 2015 wird sich die Nachwuchsgruppe erneut beteiligen.

Die Frühjahrstagung der Sektion am 19./20. März 2015 wird von Sven Kommer und seinem Team an der RWTH Aachen organisiert. Das Thema ist: „Spannungsfelder und blinde Flecken. Medienpädagogik zwischen Emanzipationsanspruch und Diskursvermeidung“. Programm und Anmeldung sind bereits freigeschaltet. Ein Link findet sich auf den DGfE-Sektionsseiten.

Das Magdeburger Theorieforum wird auch 2015 stattfinden, am 3./4. Juli 2015. Organisiert wird es von Johannes Fromme, Winfried Marotzki, Ralf Biermann und Dan Verständig. Das Thema ist: „Das umkämpfte Internet“.

Der Call for Papers läuft noch bis Ende April 2015. Das Theorieforum bietet eine Möglichkeit, zentrale Theoriediskurse aufzugreifen und in einem großzügig bemessenen Zeitrahmen zu diskutieren.

Die Zeitschrift MedienPädagogik, die von der Sektion und der PH Zürich gemeinsam als Open Access Zeitschrift herausgegeben wird, hat ein neues Layout erhalten. Zwei neue Calls für die Hefte 25 und 26 sind in Vorbereitung und werden in Kürze auf der Website www.medienpaed.com abrufbar sein. Es ist jedoch ebenso möglich, Einzelbeiträge und Rezensionen zu veröffentlichen.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Programmerstellung für die nächste Konferenz der European Educational Research Association (EERA). Die Konferenz findet vom 7. bis 12. September in Budapest statt. Die Sektionsvorsitzende ist gleichzeitig Link Convenior des Network 6 „Open Learning: Media, Environments and Cultures“ der EERA.

*Petra Grell (Darmstadt), Theo Hug (Innsbruck)
und Johannes Fromme (Magdeburg)*